



Das Musiktherapie-Team



Marjolein Kok

Sachgebietsleiterin,
Dipl.-Musiktherapeutin (FH, DMtG)
Traumapädagogik und Traumazentrierte
Fachberatung (DeGPT/ BAG-TP)



Ulrike Alt

Dipl.-Musiktherapeutin (FH), Familientherapeutin (systemisch), im EMP-Bereich, in MUKI/SBS und Unterricht für Menschen mit Behinderungen tätig.



Agnes Kopf

Dipl.- Musiktherapeutin (FH),
Diplom Sozialpädagogin (FH), Anleiterin
für Meditation in Tanz und Bewegung



Svenja Kotz

Musiktherapeutin (Bachelor und Master of Arts), Zertifizierte Neurologische Musiktherapeutin (NMT), in MUKI- und SBS-Sprachförderung mit Musik tätig



Dagmar Sinkwitz

Dipl. -Musiktherapeutin (FH), Kinder-und Jugendlichenpsychotherapeutin, Weiterbildungen in Personenzentrierter Kinder-und Jugendlichenpsychotherapie, Guided Imagery and Music, Lehrerin für Blockflöte



Musikschule Mannheim Musiktherapie

Beratung:

Marjolein Kok
E4, 10, 68159 Mannheim
marjolein.kok@mannheim.de
Telefonische Sprechstunde:
Montags: 13.30 – 14.30 Uhr
Tel: 06 21 / 293 - 87 84

Anmeldung und Auskünfte:

E4, 14, 68159 Mannheim
musikschule@mannheim.de
Tel: 06 21 / 293 - 87 50

Francesca Avanzato
Tel: 06 21 / 293 - 87 55



MUSIKTHERAPIE

Das Team der festangestellten Musiktherapeutinnen wird von selbständigen Honorarkräften ergänzt.

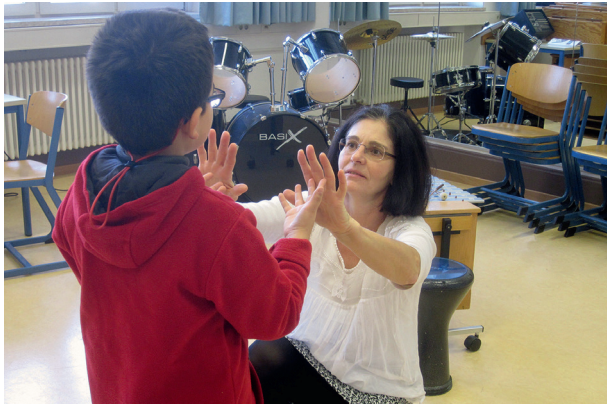




Musiktherapie

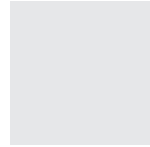
Was ist Musiktherapie?

Das Medium Musik und die Beziehung zu den TherapeutInnen bieten einen großen Spiel-Raum, in dem Emotionen, Vertrauen und Kommunikation Spiel und Lebensfreude anregen, – auch dann, wenn Sprache als Ausdrucksmittel nicht zur Verfügung steht.



Für wen ist Musiktherapie?

Das musiktherapeutische Angebot an der Musikschule Mannheim richtet sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche mit persönlichen Schwierigkeiten im emotionalen, sozialen, kognitiven und sprachlichen Bereich oder mit speziellem Förderbedarf.



Was kann Musiktherapie erreichen?

Im vertrauensvoll geschützten Spiel-Raum mit der TherapeutIn entwickelt sich im verlässlichen Kontakt die Beziehung zu sich selbst und zu anderen.

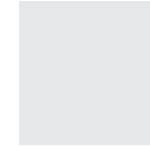
Zu den Zielen gehören unter anderem:

- Erkennen der eigenen Bedürfnisse und Anwenden der erprobten neuen Muster
- Vertrauen in die eigenen Sinne und Wahrnehmungen und das Entdecken und das Erleben der eigenen Ressourcen
- Stärkung des Sozialverhaltens und der Umgangsmöglichkeiten mit Konfliktsituationen
- Stärkung der Selbstwirksamkeit und Selbstregulation
- Stützen und Fördern der Autonomie innerhalb einer Beziehung
- im schöpferischen Prozess kreativ sein und Identität bilden
- Verbessern der Kommunikations- und Beziehungsfähigkeit
- Unterstützung eines gelingenden Inklusionsprozesses

Was geschieht in Musiktherapie?

Im Musiktherapie-Raum sind die unterschiedlichsten Musikinstrumente, die einfach zum Klingen gebracht werden können. Spiel- und Malutensilien ergänzen das Angebot. Dabei geht es nicht um das Erlernen eines Instruments. Die Musik ist nicht das Ziel, sondern das Mittel zum Ziel.

Im Vordergrund steht die Beziehungsaufnahme der MusiktherapeutInnen zu den Kindern und Jugendlichen. Ausgangspunkt, ist das, was das Kind mag und kann.



Die MusiktherapeutInnen suchen spielerische und musikalische Angebote, die auf das Kind eingehen und orientieren sich an dessen Wünschen, Stärken und Bedürfnissen. Dies geschieht im freien oder strukturierten musikalischen Spiel.



Andere kreative Ausdrucksformen wie Rollen- und Puppenspiel, Malen und Tanzen werden miteinbezogen. Die Musiktherapie beginnt mit einem kostenlosen ausführlichen Vorgespräch, in dem allgemeine Informationen über die musiktherapeutische Wirkungs- und Arbeitsweise sowie über Dauer und Kosten der Musiktherapie gegeben werden.

Dieses Gespräch dient auch dem persönlichen Kennenlernen und der Klärung von Erwartungen und Therapiezielen. Die Musiktherapie-Stunden finden regelmäßig wöchentlich statt (außer in den Schulferien). Gespräche mit den Eltern oder weiteren Bezugspersonen gehören ebenfalls zur Musiktherapie.